

Pressemitteilung

Lions Club Bischofsheim unterstützt neues Angebot des Hospizvereins Mainspitze für Pflegekräfte in Seniorenheimen

(Gustavsburg/Bischofsheim, 29. August 2017) Der Hospizverein Mainspitze e.V. begleitet nicht nur Sterbende und ihre Angehörigen – er bietet auch Pflegekräften in Seniorenheimen Unterstützung bei ihrer anspruchsvollen Arbeit. Dieses Angebot an Pflegeheime in der Region hat nun mit dem Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) einen neuen Unterstützer gefunden. Am gestrigen Montag überreichten Präsident Klaus Kilian und Vizepräsident Dr. Ulrich Repkewitz dem Hospiz Mainspitze eine Spende von 600 Euro für das neue Angebot.

Aktuell kooperiert der Hospizverein mit fünf Pflegeeinrichtungen der Region. Das Angebot beinhaltet moderierte Fallbesprechungen und Mitarbeitergespräche sowie Supervision. „Wir alle werden einmal alt, darum liegt es in unser aller Interesse, wenn wir die Menschen unterstützen, die diese schwere Arbeit verrichten“, erklärt Susanne Kühn-Benning, erste Vorsitzende des Vereins, die Beweggründe für das neue Angebot. In den Einrichtungen selbst seien oft nur geringe finanzielle Mittel für Entlastungsmaßnahmen der Heimmitarbeiter vorhanden, ergänzt Veronika Wezsäcker, leitende Koordinatorin im Hospizverein. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Martina Seibert betreut sie die fünf kooperierenden Alten- und Pflegeheime. Als Krankenschwestern nehmen sie dabei immer wieder wahr, wie groß die Herausforderungen sind, vor denen die KollegInnen in den Heimen stehen. „Umso mehr freue ich mich, mit dieser Spende des Lions Clubs die Kolleginnen und Kollegen unterstützen zu können“, sagt Veronika Wezsäcker.

Der Hospizverein Mainspitze e.V. wurde 2003 von engagierten Bürgern in Ginsheim-Gustavsburg gegründet, die schwerkranken, sterbenden und alten Menschen sowie ihre An- und Zugehörigen unterstützen wollten. Im August 2017 gestalten rund 200 Mitglieder, 50 ehrenamtliche HelferInnen und drei hauptamtliche Mitarbeiterinnen die Hospizarbeit. Spenden wie die des Lions Clubs Bischofsheim ermöglichen es dem Verein, sein Angebot zu erweitern und weiterzuentwickeln. Für das kommende Schuljahr steht beispielsweise das Projekt „Hospiz macht Schule“ auf dem Programm. HospizhelferInnen besuchen dabei Grundschulen und sprechen mit den SchülerInnen über die Themen Sterben, Tod und Trauer, mit denen viele Kinder sonst kaum in Berührung kommen.

„Wir möchten uns sehr herzlich beim Lions Club Bischofsheim für diese wertvolle Spende bedanken“, sagt Susanne Kühn-Benning. „Nur dank aktiver und engagierter Menschen wie Ihnen können wir unsere Arbeit tun und Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten.“ Die rund 20 Mitglieder des Lions Clubs Bischofsheim (Mainspitze) engagieren sich seit 2011 für die Gemeinschaft und für Menschen in Not. Unter dem weltweiten Lions-Motto „We serve – wir dienen“ treten die Lions-Club-Mitglieder aktiv für die bürgerliche, soziale und kulturelle Entwicklung der Gesellschaft ein, ohne daraus einen persönlichen materiellen Nutzen zu ziehen. „Wir möchten uns vor allem hier vor Ort engagieren“, begründet Dr. Ulrich Repkewitz die Entscheidung, den Hospizverein Mainspitze zu unterstützen. „Bei der Betreuung meiner Familie konnte ich sehen, wie dringend die Pflegekräfte Rückhalt bei und Rückmeldung zu ihrer Arbeit benötigen. Darum freue ich mich, dass wir mit dem Lions Club dazu beitragen können.“



Von links: Veronika Weizsäcker (leitende Koordinatorin des Hospizvereins Mainspitze), Sylvia Bender (Vorstandsmitglied des Hospizvereins Mainspitze), Klaus Kilian (Präsident des Lions Clubs Bischofsheim), Susanne Kühn-Benning (1. Vorsitzende des Hospizvereins Mainspitze), Dr. Ulrich Repkewitz (Vizepräsident des Lions Clubs Bischofsheim), Marion Jacobi (Vorstandsmitglied des Hospizvereins Mainspitze).

Über den Hospizverein Mainspitze e.V.

Der ambulante Hospizverein Mainspitze e.V. unterstützt und berät seit 2003 schwerstkranken, sterbende Menschen und deren Angehörige in Pflegeeinrichtungen, Seniorenheimen, zu Hause und in Krankenhäusern. Rund 200 Mitglieder, 50 Ehrenamtliche und drei hauptamtliche Mitarbeiterinnen engagieren sich im Verein. Sie sind eingebunden in ein regionales Netzwerk von Hausärzten, Seniorenheimen, Pflegeeinrichtungen, öffentlichen Stellen, Verbänden und Palliative-Care-Teams. Interessierte können sich beim Hospizverein Mainspitze zum Hospizhelfer ausbilden lassen.

Der Verein freut sich stets über finanzielle Unterstützung. Spendenquittungen stellen wir gerne aus. Unsere Spendenkonten: Volksbank Mainspitze eG, IBAN: DE02508629030000074292, BIC: GENODE51GIN
 Kreissparkasse Groß-Gerau, IBAN: DE28508525530010001808, BIC: HELADEF1GRG

Pressekontakt: Lena Fritsche, Hospizverein Mainspitze e.V., Tel.: 06134/557505, lena.fritsche@hospiz-mainspitze.de